

Bayern: Moschee geschändet

Memmingen. Im bayerischen Memmingen haben Unbekannte eine Moschee mit Tierblut und einem Schweinekopf geschändet. Nach Angaben des Polizeipräsidiums in Kempten wurde Freitag früh eine etwa anderthalb Meter hohe Mauer mit aufgesetztem Halbmond der türkisch-islamischen Gemeinde Memmingen beschmiert. Die Täter warfen demnach vermutlich mit Tierblut gefüllte Luftballons gegen den Eingangsbereich. Zudem wurde ein abgetrennter Schweinekopf auf den Halbmond gesteckt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521856.bayern-moschee-geschändet.html>